

OBER
LAUSITZER
KURIER

Anzeigenaufnahme
03591/48170

Samstag, 15. Februar 2025 Nr. 7/36. Jahrgang
50.673 verteilte Exemplare

Lokalausgabe BIW – KM



Ende 2023 gab der Konzern den Startschuss für den Neubau eines Fasslagers in Kamenz. In diesem wird Kapazität für bis zu 225 weitere Eichenholzfasser geschaffen.

Jägermeister trotz Delle zufrieden

Der jetzt veröffentlichte Jahresabschluss für 2023 zeigt einen leichten Absatzrückgang gegenüber dem Vorjahr. Dennoch wird die Lage als gut eingeschätzt.

Kamenz/Wolfenbüttel. Die Mast Jägermeister SE, die auch in Kamenz über einen Produktionsstandort verfügt, hat in ihrem jetzt veröffentlichten Jahresabschluss für 2023 eine verhaltene Bilanz gezogen. „In der Geschäftsentwicklung der Jägermeister-Gruppe mit ihrer Hauptmarke Jägermeister spiegelt sich im Jahr 2023 die allgemeine weltwirtschaftliche Entwicklung und die damit einhergehende Zurückhaltung im Konsumentenverhalten wider“, heißt es in dem von den Vorständen Michael Volke, Berndt Kodden, Christopher Ratsch und Denis Schrey unterzeich-

neten Lagebericht. So sei der weltweite Absatz der Marke Jägermeister um 2,0 Prozent auf 118,4 Millionen Flaschen gesunken. Die Konzern-Umsatzerlöse stiegen hingegen um 7,7 Prozent auf 946 Millionen Euro, was unter anderem auf Preiserhöhungen der Marke Jägermeister zurückzuführen sei. Insgesamt, so konstatiert der Vorstand, lägen die Umsatzerlöse für 2023 „leicht unter den Erwartungen.“

Der Material- und der Personalaufwand im Konzern seien hingegen gestiegen, letztere vor allem aufgrund von tariflichen Lohn- und Gehaltsanpassungen. Dem entsprechend liege auch das Betriebsergebnis unter dem des Vorjahres und den Erwartungen, aber noch immer im niedrigen dreistelligen Millionenbereich. „Die Stärke der Marke Jägermeister und ihrer

Produkte bestimmen die Ertragsituation von Jägermeister. Trotz der weiterhin ungünstigen weltweiten Rahmenbedingungen war die Marke Jägermeister auch im Geschäftsjahr 2023 erfolgreich. Zusammenfassend kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens als gut bezeichnet werden“, schreiben die Vorstände in ihrem Bericht. Großen Wert lege Jägermeister auch auf Nachhaltigkeit und Diversität. Schutzrechtsverletzungen, die derzeit für die Marke Jägermeister vermehrt in den wachsenden Asiatischen Märkten zu verzeichnen seien, begegne der Konzern entschlossen. Für die Beschaffungspreise der benötigten Rohstoffe und Herstellungsmaterialien sei ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Westlausitz
Bundestagswahl:
Sie kandidieren für
SPD und Die Linke

Region
Rettungsleitstelle für die
ganze Oberlausitz feiert
zehnjähriges Bestehen

Bischofswerda
Abriss auf der
Liebkechtstraße
beginnt bald

SV Steina stellt Vize-Sachsenmeisterin

Steina. Das vergangene Wochenende verbrachten fünf Kinder und Jugendliche von der Sektion des alpinen Skisports am Fichtelberg. Am Samstag galt es an einem Riesenslalom teilzunehmen. Bei teilweise schwierigen Sicht-, jedoch sehr guten Schneebedingungen hatte der einladende Skiklub Oberwiesenthal hervorragende Arbeit geleistet. Die schnelle Piste verlangte den Sportlern einiges ab.

Emma Schreier konnte die erste Silbermedaille für den Steinaer Skiklub einfahren. Am zweiten Renntag bei herrlichem Sonnenschein stand ein Slalom auf dem Programm. Leni Zimmer, Frieda Kayser und Vincent Gieseke konnten Bronze sichern. Emma Schreier fuhr in einem tollen Lauf wieder auf den zweiten Platz.



Die jungen Skisportler des SV Steina nahmen sehr erfolgreich an den Sächsischen Landesmeisterschaften teil. Foto: SV Steina

Sport



Die Bienen haben es sich in der zweiten Spielhälfte selbst schwer gemacht. Foto: Heiko Potthoff

Bienen machen es sich selber schwer

Großröhrsdorf. Die Serie hält – die Rödertalbienen bleiben auch im sechsten Spiel des Jahres 2025 ungeschlagen. Der Auswärtssieg bei den Tigern des VfL Waiblingen war aber am Ende schwer erkämpft, auch wenn es zur Halbzeit danach gar nicht aussah. Die Rödertalerinnen erwischten nämlich einen super Start in die Begegnung. Vor allem das schnelle Umschalten von Angriff in Abwehr klappte sehr gut.

Kurz vor Schluss bei Spielzeit 58:36 gelang dem Gegner der Anschluss zum 35:36. Sollte nach der tollen ersten Halbzeit noch ein Punkt verloren gehen? Die Antwort gab Lena Smolik die sich schön durchsetzen konnte und auf 35:37 erhöhte. Auch der letzte Angriff der Gastgeber konnte abge-

wehrt werden und nochmal Smolik setzte den Schlusspunkt zum 35:38. Am Ende war dann auch Trainerin Maïke Daniels mit dem Sieg zufrieden war: „Für uns ist es schön und wichtig, dass wir in dem Spiel am Ende die zwei Punkte geholt haben.“

Die Bienen haben es sich in der zweiten Spielhälfte selbst schwer gemacht, allerdings zeigen sie immer wieder in Druckphasen am Ende, dass sie damit umgehen können und solch ein Spiel noch nach Hause schauen.

Zu Hause finden dann auch die nächsten beiden Spiele statt, wenn am nächsten Samstag Solingen-Gräfrath zu Gast ist und es schon eine Woche später zum Sachsen derby gegen den HC Leipzig kommt.

Gesellschaft



Auch zur Gestaltung von Trauerfeiern im FriedWald informieren die Försterinnen und Förster. Foto: FriedWald

Führung durch den FriedWald

Kamenz. Bei einer kostenlosen Waldführung durch den FriedWald Kamenz am 15. Februar, 14 Uhr, können Interessierte wieder mehr über die Bestattung in der Natur erfahren.

Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen bei dem gemeinsamen Spaziergang, wie ein Baumgrab im FriedWald aussieht, woran man freie Grabstätten erkennt, was diese kosten und wie eine Auswahl des

Baumes bereits zu Lebzeiten möglich ist. Auch zur Gestaltung von Trauerfeiern im FriedWald informieren die Försterinnen und Förster.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können all ihre Fragen stellen, die sie zur Bestattung im Wald haben. Treffpunkt ist an der Infotafel am FriedWald-Parkplatz, Navigationspunkt: Lückersdorfer Weg, 01917 Kamenz.

Rittergutshof wird umgestaltet

Neukirch/Lausitz. Der Innenhof des Neukircher Rittergutes soll ab März umgestaltet werden. Dies geht aus der jetzt von der Gemeindeverwaltung Neukirch/Lausitz veröffentlichten Ausschreibung für die Bauleistungen hervor. Demnach ist eine Bauzeit von etwas mehr als fünf Monaten vorgesehen, Pflanzarbeiten sind bis Ende November abzuschließen. Im Zuge der Arbeiten soll der asphaltierte Innenhof komplett neu gestaltet werden. Die vorhandenen Befestigungen und Ausstattungen sollen dafür zurückgebaut und neu hergestellt werden. Der Zugang zu den umliegenden öffentlichen Einrichtungen, wie dem Naturschutzzentrum, der Bibliothek und der Apotheke, muss laut Ausschreibungstext während der gesamten Bauzeit gewährleistet sein.



Ziel ist es, den Innenhof vom derzeitigen reinen Parkplatz in einen Begegnungsort zu verwandeln.

Dafür sind temporäre Zugangshilfen einzurichten. Die Festscheune bleibt demnach in diesem Zeitraum geschlossen. Die Neugestaltung soll mit Natursteinpflaster erfolgen. Zur künftigen Ausstattung gehören neben verschiedenen Sitzmöglichkeiten eine Wasserzapfsäule, eine Haltevorrichtung für den Weihnachtsbaum sowie Anlehnbügel für Fahrräder. Erklärtes Ziel ist es laut dem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahre 2024, den Innenhof vom derzeitigen reinen Parkplatz in einen Begegnungsort zu verwandeln. Während der Bauzeit wird im Bereich der Zufahrt von der B 98 zur Parkstraße eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet. Dies führt im Juli und August zu einer Vollsperrung mit innerörtlichen Umleitungen. (UM)

Valentinstag
(nur am 14/15.02.25) - Deal

zusätzlich - 10%
auf sämtliche SALE-Artikel der Winterkollektion

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
11.00 – 18.00 Uhr
Samstag
10.00 – 13.00 Uhr

Damenmoden
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37

www.womensline.de | womensline.de

Neue Web-Seite geplant?
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Notdienste

für den Bereich Bischofswerda/Kamenz

Bereich Bischofswerda

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Rettungsleitstelle, Tel.: 035 71/19222 oder 116 117.

Notfalltelefon

Telefon Seelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Kinderärzte

Zentraler kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Bautzen Sprechzeiten: Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9-13 Uhr

Zahnärzte

Sprechzeiten von 9-11 Uhr 15.02.2025 Bischofswerda, Praxis F. Richert, Bahnhofstraße 17, 03594/716701

Tierärzte

Bautzen und Umgebung 01805/843736 www.vetnotdienst.de

Apotheken

- Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 15.02.25 Bischofswerda, Stadt-Apotheke, Altmarkt 14, 03594/703127 16.02.25 Neustadt, Engel-Apotheke, Wilhelm-Kaulisch-Str. 20, 03596/5082370 17.02.25 Sebnitz, Rosen-Apotheke, Rosenstr. 11, 035971/830493 18.02.25 Neukirch, Valtenberg-Apotheke, Hauptstr. 62a, 035951/31788 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Schloss-Apotheke, Kastanienweg 2, 035026/90305 19.02.25 Bischofswerda, Sonnen-Apotheke, Carl-Maria-von-Weber-Str. 2, 03594/779010 20.02.25 Neustadt, Spitzweg-Apotheke, Dresdner Str. 71, 03596/602030 21.02.25 Sebnitz, Marien-Apotheke, Schandauer Str. 2, 035971/5960

Bereich Kamenz

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde/Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg erfragen Sie bitte über Tel. 116 117.

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag von 9-11 Uhr 15.02.25 Großröhrsdorf, B. Hartmann, Am Lehngut 3, 035952/48375 16.02.25 Pulsnitz, Dr. A. Schlichting, Goethestr. 12, 035955/8200

Tierärzte

Notdienste nur nach telefonischer Anmeldung! Dienstwechsel 6 Uhr Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 01805 843736 Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 01805 107107 (Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz)

Apotheken

- Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 15.02.25 Ottendorf-Okrilla, VITAL Apotheke, Poststr. 2, 035205/59915 16.02.25 Kamenz, Apotheke am Forst, Willy-Muhle-Str. 32, 03578/318020 17.02.25 Kamenz, Stadt-Apotheke, Markt 15, 03578/304130 18.02.25 Kamenz, Stadt-Apotheke, Markt 15, 03578/304130 19.02.25 Königsbrück, Löwen-Apotheke, Markt 9, 035795/42338 20.02.25 Königsbrück, Apotheke im EKZ, Weißbacher Str. 28, 035795/28664 21.02.25 Radeberg, Löwen-Apotheke, Badstr. 17, 03528/442228

Bundestagswahl 2025

Michel und Lay: Sie wollen für SPD und Die Linke in den Bundestag

Am 23. Februar 2025 wird in Deutschland ein neuer Bundestag gewählt; es wird der 21. sein. Der Oberlausitzer Kurier stellt derzeit jene acht Direktkandidaten vor, welche im Wahlkreis 155 - Bautzen I antreten. Heute im letzten Teil: Kathrin Michel (SPD) und Caren Lay (Die Linke).



Kandidieren bei der Bundestagswahl 2025 im Wahlkreis 155 - Bautzen I: Kathrin Michel (l., SPD) und Caren Lay (Die Linke). Kathrin Michel ist seit 2021 Mitglied des Bundestags und Caren Lay bereits seit dem Jahr 2009. Fotos: privat/Montage: OLK

Bitte stellen Sie sich unseren Lesern kurz vor.

Kathrin Michel: Mein Name ist Kathrin Michel. Ich bin 1963 in Forst geboren und dreifache Mutter. Mein Berufsleben habe ich bei BASF Schwarzheide verbracht und war dort über 30 Jahre in unterschiedlichen Funktionen tätig. Ich kenne die Lausitz nicht nur sprichwörtlich wie meine Westentasche. Unsere Heimat in Berlin repräsentieren zu dürfen, ist für mich ein großes Privileg.

Caren Lay: Ich bin Caren Lay, 52 Jahre alt, Diplom-Soziologin und vor meiner Wahl Mitarbeiterin im Öffentlichen Dienst. Ich bin miet- und wohnungspolitische Sprecherin meiner Fraktion. Ich streite für bezahlbares Wohnen für alle.

Warum sind Sie die richtige Kandidatin für die Oberlausitz im Bundestag?

Kathrin Michel: Ich bin Lausitzerin durch und durch und kämpfe mit Leidenschaft für unsere Heimat. In der vergangenen Legislatur habe ich mich in die Themen eingearbeitet und Netzwerke aufgebaut. Mein

Zug hat bereits volle Fahrt aufgenommen. Ich möchte ihn gern am Laufen halten und noch ein paar km/h drauflegen.

Caren Lay: Die Oberlausitz hat eine seriöse, aber energische Vertretung ihrer Interessen im Bundestag verdient. Das ist mit dem aktuellen, direkt gewählten Vertreter nicht der Fall. Ich streite für ein gerechtes Land, friedliche Politik, höhere Löhne und Renten, niedrigere Preise, für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land und vertrete konkrete Interessen der Lausitz. Ich bringe viel politische Erfahrung mit.

Welche Themen wollen Sie für die Region im Bundestag voranbringen?

Kathrin Michel: Das Wasserstoffnetz muss lausitzweit er-

richtet, neue Kraftwerke an den Kohlekraftwerksstandorten geschaffen werden. Das Bauforschungszentrum „Living Art of Building“ in Bautzen möchte ich weiter begleiten sowie für gute Bahnverbindungen und tarifgebundene Arbeitsplätze sorgen. Der Strukturwandel ist in vollem Gange - aber er muss aus Berlin gut begleitet werden.

Caren Lay: Das ist auf jeden Fall die schnellstmögliche Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Bautzen-Görlitz und die S-Bahn-Anbindung von Hoyerswerda nach Dresden. Außerdem will ich erreichen, dass die Strukturhilfen tatsächlich neue Arbeitsplätze schaffen. Ein Herzensanliegen ist mir das Großforschungsprojekt „Lausitz Art of Building“, bei dem es um die Zukunft des Bauens geht. Es muss mit Hauptsitz nach Bautzen kommen.

Kultur

Musiker aus dem Kreis brillieren bei Wettbewerb

Bautzen. Schüler der Kreismusikschule Bautzen haben jüngst erfolgreich am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2025 teilgenommen. Insgesamt waren es 39 Musikanten, die an der Kreismusikschule unterrichtet werden, welche am Wettbewerb teilnahmen, der in Hoyerswerda stattfand. „Unsere Schüler konnten nicht nur ihr musikalisches Können unter Beweis stellen, sondern auch zahlreiche Preise und Auszeichnungen erringen“, teilt die Kreismusikschule mit.

van Dorp und Hanna Helene Balko sowie Vinzenz Reiche und In Hu No als Duo für Klavier und ein Holzblasinstrument, Robert Schicke und Jonathan Joppa als Gitarren-Duo. Sie dürfen sich dank der Wertung „Erster Preis mit Weiterleitung“ auf den Landeswettbewerb in Chemnitz vorbereiten.

Weiterhin konnten sich einige Musikschüler aus Bautzen über Sonderpreise freuen: Den Sonderpreis des Lions-Clubs Hoyerswerda für die höchste Punktzahl in der Altersgruppe I aller Solowertungen erhielt Friedrich Peuckert. Über den Sonderpreis des Rotary-Clubs Hoyerswerda für die höchste Punktzahl in der Altersgruppe I bis II in allen Duowertungen freuten sich Ronja Peuckert am Klavier und Karl Peuckert mit der Blockflöte. Magdalena Herrmann erhielt den Sonderpreis der Claudia-Mönch-Stiftung für die höchste Punktzahl in der Solowertung Streichinstrumente in der Altersgruppe II

bis III. Das Gitarren-Duo Robert Schicke und Jonathan Joppa bekam den Sonderpreis der Lebensräume Hoyerswerda für die höchste Punktzahl in der Wertung Zupf-Ensemble.

„Die Erfolge unserer Schüler sind das Ergebnis harter Arbeit, Engagement und der hervorragenden Unterstützung durch unsere Lehrkräfte“, betont Camilla Jende, fachliche Leiterin der Kreismusikschule Bautzen. „Wir sind unglaublich stolz auf jeden Einzelnen von ihnen und gratulieren herzlich zu diesen bemerkenswerten Leistungen.“ Auch sei man den Eltern dankbar, die dies möglich machen.

Die Kreismusikschule lege großen Wert auf eine umfassende musikalische Ausbildung und fördere die Talente ihrer Schüler in inspirierendem Umfeld. Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ biete jungen Musikern eine wertvolle Plattform, um ihre Fähigkeiten zu präsentieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. red



Hanna Helene Balko und Kilian van Dorp mit ihren Lehrern. Beide brillierten als Duo bei „Jugend musiziert“. Foto: KMS Bautzen

ATeams REISE-SERVICE

Table with travel packages including Tagesfahrten (e.g., Das große Frühlingsfest des Wiedersehens) and Busreisen (e.g., Frauentag im Riesengebirge).

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53 oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgswalde-Kirschau. Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Service

Sprechstunde bei Elaine Jentsch

Kamenz. Die Landtagsabgeordnete Elaine Jentsch führt ihre nächste Bürgersprechstunde im Wahlkreis am Montag, 17. Februar, durch. In der Zeit von 15.00-17.00 Uhr haben die Bürger die Möglichkeit im Wahlkreisbüro in Kamenz, Weststraße 4, ihre Anliegen vorzutragen. Eine vorherige Anmeldung ist telefonisch unter (03578) 305 383 oder per E-Mail unter kontakt@elaine-jentsch.de erwünscht. Das Büro ist für die Bürger montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr erreichbar.

Gut informiert ins Wochenende ... OBERLAUSITZER KURIER

Advertisement for Oberlausitzer Kurier featuring a portrait of an elderly man and a QR code.

... denn seit vielen Jahren vertrete ich Urlauber oder kranke Zusteller. Ich komme viel rum und bin mein eigener Chef!

Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir bezahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Herr Steffen Höhne freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen. Telefon: 03591/4817-13. E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Alle Infos unter: www.LN-Verlag.de/zustellung

Sicherheit

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen feiert Jubiläum

Landkreis. Seit 2015 nimmt die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS OSN) in Hoyerswerda Notrufe entgegen und koordiniert Rettungseinsätze für die Landkreise Bautzen und Görlitz. Am 11. Februar 2025, dem Tag des Notrufs, feierte die Leitstelle nun ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Feierstunde, zu der Vertreter aus Politik, Rettungsdienst, Krankenhäusern und Hilfsorganisationen eingeladen waren. Gemeinsam blickten sie auf eine erfolgreiche Dekade zurück und würdigten die Leistungen der Disponenten, die rund um die Uhr für die Sicherheit der Menschen in Ostsachsen sorgen.



Ein Blick in die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda. Diese gibt es seit zehn Jahren. Foto: Mike Meier

Die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen entstand aus einer landesweiten Strukturreform. Infolge des Elbe-Hochwassers prüfte der Freistaat Sachsen ab 2002, wie die Leitstellenlandschaft neu organisiert werden kann, und entschied sich für fünf integrierte

Leitstellen in Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau und Ostsachsen. Ziel war, Notrufe effizienter zu bearbeiten und Einsatzkoordination zu ermöglichen, technische Standards zu vereinheitlichen und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte über Landkreisgrenzen hinweg zu verbessern.

Daseinsvorsorge. „Seit zehn Jahren ist die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Tag und Nacht der Ansprechpartner unter der 112 für knapp 600.000 Menschen in Ostsachsen“, erklärt deren Leiter Stefan Schumann. Mehr als zwölf Millionen Mal habe das Telefon in dieser Zeit geklingelt, im Jahr 2025 steht der zwei Millionen Einsatz an. Das sind rund 500 Einsätze jeden Tag. „Dahinter stecken genauso viele Schicksale und zutiefst menschliche Dramatik wie Engagement, Erleichterung und Hintergrundarbeit“, sagt der Brandrat. Das Wirken erfolgte über die 80 Mitarbeiter hinaus im Netzwerk-Team Ostsachsen.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die IRLS Ostsachsen als zuverlässiger Partner etabliert. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Bautzen und Görlitz ermöglicht, Notrufe reibungslos abzuwickeln und Einsatzkräfte schnell sowie grenzübergrei-

chend zu disponieren. Auch innovative Konzepte haben dort ihren Ursprung. So war die IRLS Ostsachsen die erste Leitstelle in Sachsen, die das Projekt „Region der Lebensretter“ implementierte – ein System, das Ersthelfer per App alarmiert, um noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen.

Neben der Notrufooordination erfüllt die Leitstelle eine weitere entscheidende Aufgabe: die Waldbrandüberwachung für die Landkreise Meißen, Görlitz und Bautzen. Über ein automatisches Kamerasystem werden frühzeitig Brände erkannt und Einsatzkräfte gezielt alarmiert. Dieses System feierte im Jahr 2024 sein 20-jähriges Bestehen und zeigt, wie technische Innovationen die Sicherheit in der Region verbessern können.

Die Feierstunde am 11. Februar 2025 diente nicht nur dem Rückblick auf eine erfolgreiche Entwicklung, sondern auch als Gelegenheit, den Menschen hinter den Notrufen zu danken. Denn ob Disponenten, Rettungsdienste, Feuerwehrkameraden, Ärzte oder die vielen Partner im Hintergrund – sie alle leisten täglich einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Bürger. Landrat Udo Witschas (CDU) würdigte in seiner Rede den hohen Einsatz der Mitarbeiter: „Sie stehen unter enormem Druck und treffen in Sekunden Entscheidungen, die über Leben und Tod entscheiden können. Dafür gebührt Ihnen unser größter Respekt. Ihr Engagement und Ihre Professionalität machen unsere Region sicherer – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.“ **red**

L	U	H	N	I											
A	B	T	E	I											
S	E	K	T	O	R										
U	N	I	K	N	U	T	E	A	A						
G	E	B	E	T	A	R	G	L	O	S					
G	E	R	L	E	I	M	E	I	L	T					
W	A	N	N	M	A	L	A	I	E						
S	E	I	L							V					
I	L									A	D	E	L		
L	I	Z								A	R	E			
Z	E	B	U							M	I				
S										M	O	P	S		
B	E	O								K	O	T			
B	A	N	G							L	E	U			
S	E	E	D							S	E	N			
F	E	B	R	U	A	R	E	I	S	I	G				
R										R	Ü	D	E	R	M
P	A	R	T	E	I	A	R	O	M	A					
E	V	A	I	N	K	A	D	E	T						
R	O	S	I	N	E	L	E	E	R	E					

Lösung unseres letzten Rätsels

Echsenart			Aufschnitt auf Brot	literarische Abhandlung		ein Schiff erobern	gleichmäßig eben		ergänzend, plus		robust, standfest	Reiseweg
pflügen und schützen		5				Holzzaun						
			Selbstachtung					1	Schneegleitbrett		ohne Begleitung	
Meeresräuber große Menge						techn. Erweiterung						
			Heilkundiger Teil des Buches		4				Schlotterock			
Teil der Woche	Wortteil: mit (griech.)					Gürtelgegend						
										Feldrand	Schnellstraße	tragbarer Computer
Laubbaum	Stinkt									2		
Windrichtung										span., italienisch: eins		
										gezielte Haltung	Fremdwortteil: unter	
Froschlurch	Erkenntlichkeit					Fließbehinderung						
genetischer „Fingerabdruck“		6								süd-deutsch: Junge		
										Zeichnungsbezugsart (Kw.)		
Tatsache	Leim (ugs.)					Spottschrift	einen Motor frisieren	Marotte		Kosmos	Fremdwortteil: zwischen	
								Massenangst				
ordentlich	Teil der Wohnung		kurz für: heran	lockeres, netzartiges Gewebe						Aller-Zufluss in Githorn	Quadrillefigur	
unsere Hauptstadt								Bestenauslese				
orientalischer Wollstoff						betrieb-sam				Platzdecken	3	
überlegen, grübeln								inneres Organ				

DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG!

Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote!

anzeigen@LN-Verlag.de
Telefon 03591/4817-0

- ANZEIGE -

- ANZEIGE -



Wieder nach vorne

Steffen Roschek

Gemeinsam für den Wechsel
Die Stimme der Lausitz in Berlin

Ich stehe für:

- » Stärkung des Mittelstandes und des Handwerkes - **Abbau von Bürokratie**
- » Technologieoffene Politik ohne ideologische Verbote - **bezahlbare Energie**
- » Teilhabe an der Wertschöpfung - **Fleiß muss sich lohnen**
- » Für einen weltoffenen aber gesteuerten Fachkräftezugang
- » Stabile und ausreichende Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum
- » **Freiheit und Frieden**

Kommen Sie mit mir ins Gespräch.

- » Bundestagswahl-Informationsstände: 20.02. Kamenz zum Wochenmarkt
- 21.02. Wilthen 14.00 -16.00 Uhr HZO
- » „Politik unterm Reichtenturm“ 21.02. ab 17:00 Uhr Kornmarkt Bautzen
- » weitere Termine unter www.steffen-roschek.de oder auf Facebook



Bauen und Wohnen

Aufstell- und Polyesterbecken • Überdachungen • Sauna • Solarium • Whirlpool • Wasserpflegemittel



w. WIEDLE

ALLES FÜRs SCHWIMMBAD
Beratung – Verkauf – Service

02627 Hochkirch / OT Niethen, Nr. 15
Fax 03 59 39 - 8 17 34 Mobil 017 86 56 33 39

LÖBAUER **SCHLAFSTUDIO**
MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES

Top Marken bis **-60%**
Großer TOTAL

Räumungsverkauf

Bestellungen und Verkauf gehen normal weiter!

RIESEN AUSWAHL: Boxspringbetten, Matratzen, Lattenrahmen, Decken, Kissen u.v.m. +++ sofort zum Mitnehmen +++
+++ Jetzt schnell sein! **WEGEN KOMPLETT-UMBAU** Alles muss Raus!

Löbau, Görlitzer-Str. 19, direkt an der B6
www.betten-studio-loebau.de

MALER- & DACHDECKERBETRIEB
Dressler & Mehlhose GmbH

Wir helfen sofort! z.B. • bei undichtigem Dach • mit Sicherungsmaßnahmen nach Unwetter bei Wassereintrich • defekte Dachrinnen u.a.

Kleine Baschützer Str. 10 · 02625 Bautzen · Fon: 03591 6792996 · info@dressler-mehlhose.de

Dach & Wand aus einer Hand



Bauen und Wohnen

Kampf den hohen Baustandards

Hamburg. Die Stadt Hamburg plant, mit dem sogenannten Hamburger Standard die Baukosten für Wohnungen um bis zu 30 Prozent zu reduzieren. Durch vereinfachte Baustandards, optimierte Planungsprozesse und beschleunigte Genehmigungsverfahren solle es günstiger werden, heißt es in einer Mitteilung. **red**

Bauen und Wohnen

Lesecafé zum Thema Wohnen

Buchholz/Zittau. Das nächste Literarische Café gibt es am **22. Februar**, um 15.30 Uhr, in der Alten Schule im Ortsteil Buchholz in Vierkirchen. Um sein Buch „Das große Abenteuer Wohnen“ vorzustellen, wird Eberhard Siegel aus Zittau einer der Lesegäste sein. Der Eintritt ist frei. **red**

Bauen und Wohnen

Grundsteuer – ist ein Veto sinnvoll?

■ Viele, die ihren neuen Grundsteuerbescheid lesen, fallen aus allen Wolken: Zu hoch, kann nicht sein. Macht dann ein Einspruch Sinn?

Landkreis. Eine höhere Grundsteuer wird oft fällig für ältere Immobilien, die im Rahmen der Reform anders bewertet wurden. Ein weiterer Grund kann der Grundsteuerhebesatz sein, der von der Kommune festgelegt wird und nicht beanstandet werden kann. Lohnt sich also ein Widerspruch? Er lohnt sich nur dann, wenn der errechnete Betrag auf falschen Zahlen beruht. Das Verbraucherportal Finanztipp rät zu kontrollieren, ob der Hebesatz korrekt ist – den erfährt man bei seiner Kommune. Sind der Messbetrag im Grundsteuerbescheid und jener Messbetrag aus dem ersten Bescheid – oft schon 2023 verschickt – identisch? Wurde die Immobilie vom Finanzamt der richtigen Gruppe zugeordnet?

Bei Kommune oder Finanzamt nachhaken

Manche Kommunen haben für Wohn- und Nicht-Wohngrundstücke verschiedene Hebesätze. Hat der Hausbesitzer selbst versehentlich die falsche Grundstücksart gewählt? In solchen Fällen ist es ratsam, sich



Die Grundsteuerreform betrifft alle Immobilienbesitzer in Deutschland. Foto: Agentur LMZ

an das Finanzamt zu wenden und um Aufklärung zu bitten. Wer keinen Fehler findet und meint, seine Immobilie sei überbewertet, der hätte bereits dem ersten Bescheid widersprechen müssen, in dem der neue Messbetrag mitgeteilt wurde, so das Verbraucherportal. Die höhere Grundsteuer wird das Budget vieler Immobilienbesitzer dauerhaft belasten. Ihnen empfiehlt der Verband der privaten Bausparkassen zu prüfen, ob ein Anspruch auf Lastenzuschuss

besteht, denn die Ausgaben für die Grundsteuer seien zusschussfähig. Den Lastenzuschuss beantragt man bei seiner Kommune.

Grundsteuer kann auf Mieter umgelegt werden

Mieter sehen die Veränderung des Grundsteuer-Betrags in ihrer Nebenkostenabrechnung für 2025. Vermieter dürfen die Grundsteuer auf ihre Mieter umlegen. **Katrin Baum (be.p)**

novoferm
Wir machen das Tor!

SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Torantrieb & Fernsteuerung
Statt 2.574 €* nur **1.279 €**

NEU!
Energiespar-Torantrieb „NovoPort“ Speed

DAS SCHÖNSTE EIGENTOR DER WELT!
ENERGIESPAR-WOCHEN MIT MODERNEN PREMIUM-GARAGENTOREN ZUM AKTIONSPREIS.

TOR-AKTION bis 28.02.25

Mehr Infos unter www.novoferm.de

Ihr Novoferm Vertriebspartner:




„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

02730 Eibau
Hauptstraße 8
Tel. (03586) 702405
www.sonnenschutz-kottmar.de

In Gedenken an unsere Lieben

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt.



Detlev Nagler

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Freundschaft und Zuneigung schenken und sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt der Dialyse in Bischofswerda, für die liebevolle Betreuung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Manula
Deine Söhne
Stephan, Andreas und Raik mit Familien

Dernitz-Thumitz, im Februar 2025

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Ehemann, Vater, unser guter Groß- und Urgroßvater



Paul Köhler
* 16.12.1937 † 01.02.2025

In Dankbarkeit
Ehefrau Brigitte
Sohn Burkhardt mit Pia-Annette
Enkel Matthias mit Daniela
Enkelin Anja mit Marcel
Urenkel Mina und Jakob

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.02.2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wilthen statt.

In unseren Herzen lebst du weiter,
aber wir vermissen dich.
Dennoch bleibt ein ausgefülltes
Leben voller Erinnerungen,
das uns tröstet und für immer bleibt.



Roswitha Rolle
* 05.04.1954 † 17.01.2025

In liebevoller Erinnerung
Ihre Geschwister Iris mit Berndt
Carmen mit Hans-Jürgen
und Ellen mit Gerd
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.02.2025, 13.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Taucherfriedhof zu Bautzen statt.

Danke

... für die persönlichen und schriftlichen Worte des Trostes
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
... für eine stumme Umarmung
... für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.



Klaus Tübel

Ein lieber Dank an den Pflegedienst Böhm.

Rosi
Ronny
Im Namen aller Angehörigen.

Jedes Mal, wenn der Wind pfeift & durch die Äste weht, wissen wir, du warst da, wolltest nur nach dem Rechten sehen.

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Oberlausitzer Kurier**. Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos - zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Oberlausitzer Kurier · Karl-Marx-Str. 4 · 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 48 17-0 · trauer@LN-Verlag.de

Montag bis Freitag:
09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER

Wirtschaft

Verkehr

Echtes Inselfeeling bei Malle-Party

Löbau. Hey, das geht ab: Die größte Malle-Party der Lausitz steigt am Samstag, **28. Juni**, von 16.00 bis 22.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau. Schäfer Heinrich, Tobee, Tommy Fieber, Milla Pink, Jasmin Herren, Der Zipfelbube, Buddy und Philipp Bender sorgen dort mit ihren Hits für eine stimmungsgeladene Atmosphäre. DJ Beam heizt zusätzlich mit den besten Partybeats ein. Die Feierwütigen können sich also bei Urlaubsfeeling wie am Ballermann auf der Tanzfläche „austoben“. Freuen Sie sich auf auf Sangria, Vodka-Lemon in Maßkrügen, die legendäre Mal-

lorca-Bratwurst und viele weitere Highlights, die echtes Inselfeeling garantieren.

Laut Veranstalter gibt es bei diesem Event ein Party-Wochenende auf Mallorca im Wert von 1.500 Euro zu gewinnen. Seien Sie dabei und sichern Sie sich Ihre Chance auf den Hauptgewinn.

Die ersten 1.000 Tickets sind zum exklusiven Frühbucherpreis von 19,95 Euro erhältlich.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“, Karl-Marx-Straße 4, in 02625 Bautzen und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de.



Das bisherige Lager bietet Platz für 80 Fässer, in denen der Grundstoff für die Herstellung des beliebten Likörs lagert.

Jägermeister trotz Delle zufrieden

Fortsetzung von Seite 1

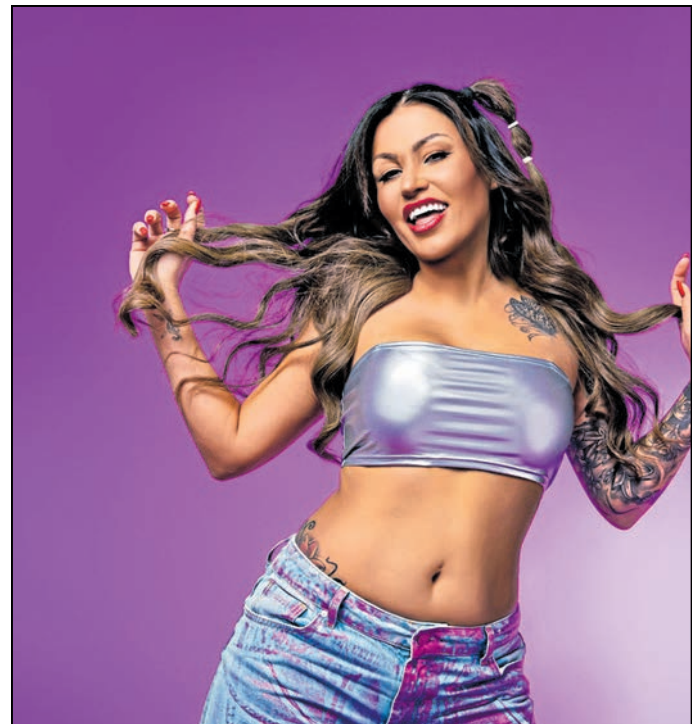
Hinsichtlich der Investitionen nennt Jägermeister in erster Linie „Baumaßnahmen im Produktionsbereich in Wolfenbüttel und Kamenz sowie der Logistik in Kamenz in Höhe von insgesamt 24,5 Millionen Euro.“ Ende 2023 gab der Konzern den Startschuss für den Neubau eines Fasslagers in Kamenz. In diesem wird Kapazität für bis zu 225 weitere Eichenholzfässer geschaffen. Dabei setzt das Familienunternehmen auf Nachhaltigkeit: „Der Neubau wird CO2-neutral, es handelt sich um das nachhaltigste Fasslager Deutschlands mit einer positiven Ökobilanz“, erklärte damals Vorstandsmitglied Christopher Ratsch.

Das bisherige Lager bietet Platz für 80 Fässer, in denen der Grundstoff für die Herstellung des beliebten Likörs lagert. Abgeschlossen werden soll das Projekt im ersten Halbjahr 2025.

In Wolfenbüttel wurde Anfang 2025 eine neue Abfüllanlage

eingeweiht. Jägermeister engagiert sich auch im Kamenzer Stadtleben und gehört zu den Premiumsponsoren der 800-Jahr-Feier in der Lessingstadt, aus deren Anlass eine Sonderedition geplant ist. Für 2024 erwartete der Vorstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung eine „leichte Ergebnisverbesserung.“ Ob es dazu kam, wird man erst zum Jahresbeginn 2026 erfahren, wenn der Jahresabschluss für 2024 veröffentlicht wird.

Uwe Menschner



Auch Partyschlagersängerin Jasmin Herren sorgt mit ihren Hits bei der größten Malle-Party der Lausitz in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau für echtes Inselfeeling. Foto: Veranstalter

Die A4 bleibt der Stauschwerpunkt



Wer nach Görlitz fahren möchte, fährt oft schon in Kodersdorf von der A4 ab. Das erspart einem mitunter unliebsame Staubildungen schon vor der Abfahrt Görlitz. Foto: Klaudia Kandzia

Region. Der ADAC hat eine Jahresstaubilanz gezogen. Waren 2023 noch knapp 30.000 Staukilometer zu verzeichnen, schlugen 2024 über 8.000 Kilometer Stillstand weniger zu Buche. 21.241 Kilometer Stau wurden über das Jahr registriert.

Insgesamt gab es 2024 in Sachsen 13.027 Stautunden auf den Autobahnen und damit 690 mehr als 2023. 2024 wurden 18.064 Staus gemeldet, ein deutlicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr (14.645). Hier sticht besonders aber die A4 mit 9.142 Staumeldungen hervor – über 2.000 Meldungen mehr wurden hier registriert.

Von den über 1.000 Streckenkilometern Bundesautobahn im Freistaat wurden 2024 knapp 40 Kilometer in sechs Bauabschnitten saniert. Auch 2024 galt der A4 wieder ein besonderes Augenmerk. Die Bauarbeiten konzentrierten sich auf drei Baufelder: den Streckenabschnitt zwischen dem Dreieck Nossen und der Ausfahrt Wilsdruff, sowie zwischen den

Ausfahrten Bautzen-West und Weißenberg. Als Schwerpunkt galt die Sanierung des Tunnels Königshainer Berge.

Registrierte der ADAC allein in den genannten Autobahnabschnitten in beiden Fahrrichtungen 2.866 Staus mit insgesamt 2.952 Kilometern Staulänge und 1.613 Stunden Staudauer. Viel Geduld benötigten Reisende 2024 besonders auf dem Autobahnabschnitt vor dem Grenzübergang Ludwigsdorf. Hier erfolgten 3.866 Meldungen mit 2.801 Stunde Wartezeit auf der A4 ab der Anschlussstelle Görlitz. Die staureichsten Tage mit den größten Staulängen gab es gleich zu Jahresbeginn. Zwölf aneinandergereihte Staus auf der A4 zwischen Chemnitz und Görlitz sorgten zudem am 28. März für die längste Stauausdehnung 2024 in Sachsen. Zwischen der Anschlussstelle Hainichen und der Anschlussstelle Burkau staute es sich von 10.00 Uhr bis Mitternacht auf der maximalen Länge von 40 Kilometern. **tsk**

- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

WAHLKAMPFABSCHLUSS - BTW25

LÖBAU

MESSEHALLE
GÖRLITZER STR. 2

mit
Tino Chrupalla,
Jörg Urban,
Alexander Gauland,
Kostadin Kostadinov und
Milica Đurđević Stamenkovski

21. FEB | 19 UHR

EINLASS AB 18:00 UHR

